

www.kurzurlaubspezialist.de



E-BOOK
RATGEBER

KURZURLAUB

1	Kurzturlaub	4
1.1	Finanziell und zeitlich einfacher	4
1.2	Entspannter durchs Jahr	4
2	Urlaub für jede Jahreszeit	5
2.1	Frühling	5
2.2	Sommer	5
2.3	Herbst	6
2.4	Winter	6
3	Kurzturlaub-Ziele in Deutschland	7
3.1	Sylt / Nordsee	7
3.2	Ostsee	8
3.3	Sächsische Schweiz	8
3.4	Erzgebirge	9
3.5	Thüringer Wald	9
3.6	Bayerische Alpen	10
3.7	Allgäu	10
3.8	Bodensee	11
3.9	Schwarzwald	11
3.10	Berlin	12
3.11	Hamburg	13
3.12	München	13
3.13	Köln	14
4	Kurzturlaub-Ziele im Ausland	14
4.1	Mallorca	15
4.2	Teneriffa	15
4.3	Málaga	16
4.4	Österreich / Schweiz	16
4.5	Prag	17
4.6	Warschau	18
5	Aktivitäten im Kurzturlaub	18
5.1	Wellness Urlaub	19
5.2	Kreuzfahrt	19
5.3	Wandern	20
5.4	Skifahren	20
5.5	Wasserski	20
5.6	Sporturlaub	21

5.7	Städtereise.....	21
6	Reisemittel für den Kurzurlaub	21
6.1	Flugreise.....	22
6.2	Bahn.....	22
6.3	Auto	22
6.4	Reisegruppe/Reisebus	22
7	Fazit.....	23

1 Kurzturlaub

Die lang ersehnten vier Wochen Sommerurlaub tragen oft weniger zur Entspannung bei, als gehofft, denn der Urlaub ist selten und soll nun alle Erwartungen auf einmal erfüllen. Hier zeigen sich die Vorteile eines Kurzturlaubs: Durch die kurze Dauer und die damit verbundenen geringeren Kosten ist dieser öfters im Jahr durchführbar. Wenn der Partner gerne Kultururlaub in Paris machen möchte, man selber aber lieber in Griechenland schnorcheln möchte, sind zwei Kurzturlaube mit diesen Zielen und Aktivitäten die beste Alternative. Jeder der Urlauber weiß, dass er nicht die Katze im Sack gekauft hat, denn auch wenn der Wunschurlaub des anderen nicht allzu sehr den eigenen Wünschen entspricht - es lässt sich leicht ertragen, wenn man weiß, dass in absehbarer Zeit der eigene Wunsch erfüllt wird. Paare, Familien oder Singles, die sich auf eine gemeinsame Urlaubsart geeinigt haben, können durch den Kurzturlaub verschiedene, kürzere Trips zu verschiedenen Orten durchführen und sind nicht zwei Wochen an eine Region gebunden. Die Aussicht auf Paris zum Weihnachtsshopping, Mailand im Frühjahr und ein Wochenende im Juli in London lässt die Herzen von Städteurlaubern das ganze Jahr über höher schlagen.

1.1 Finanziell und zeitlich einfacher

Wie bereits angedeutet, sind die Finanzen bei Kurzturlaube unproblematischer als bei einem längeren einmaligen Aufenthalt. Zum einen ist Letzteres oftmals auf Schulferien oder die Urlaubsplanung der Arbeitskollegen angewiesen, wodurch zwei Wochen Mallorca meist nur im August realisierbar sind. Ein kurzer Urlaub über drei Tage oder ein Wochenende lässt sich einfacher realisieren: in den Oster-, Weihnachts- oder Pfingstferien lässt es sich problemlos einbauen und über ein Wochenende geplant, ist oftmals nur ein Urlaubstag nötig um drei Tage Auszeit fernab der heimischen Couch zu genießen.

Zum anderen gestalten sich Kurzturlaube kostengünstiger: Billigere Flüge, Hotelaufenthalte in der Off-Saison und angenehm leere Strände lassen sich somit einfach realisieren, da man nicht an die Sommerferien oder die Weihnachtszeit gebunden ist. Zeitlich flexibel zu sein, zahlt sich aus und ein nicht so angespannter Geldbeutel lässt den Urlaub noch positiver werden.

1.2 Entspannter durchs Jahr

Zwei Wochen im Sommer sind gut für die Erholung, doch jeder kennt das Phänomen, dass dieses gelassene Gefühl nach wenigen Wochen erloschen ist und sich spätestens im Winter Frustration und Fernweh stark aufstauen. Mit dem Ausblick auf eine Wartezeit bis nächsten Sommer tut man sich schwer und daher bietet es sich an, lieber öfter kürzere Pausen und Auszeiten einzuplanen. Der leere Akku kann auf diese Art und Weise einfacher immer wieder aufgeladen werden und die Vorfreude auf den nächsten Ausflug lässt einen beschwingter

durch den Alltag gehen. Der nächste Trip muss ja nicht unbedingt nach Rio sein, ein Wochenende wandern in der Lüneburger Heide kann auch der Himmel auf Erden sein und den Kopf freimachen.

2 Urlaub für jede Jahreszeit

Ein Kurzurlaub lässt sich jederzeit im Kalenderjahr realisieren, jedoch gibt es Jahreszeiten, in denen sich diese oder jene Aktivität eher anbietet als in anderen Monaten. Dies hängt ganz von den eigenen Präferenzen und geplanten Aktivitäten ab. Absolut unabhängig ist derjenige, der für alles offen ist und die Gegebenheiten der jeweiligen Jahreszeit bedenkt und ausnützt.

2.1 Frühling

Zu keiner anderen Zeit im Jahr haben Natur und Leben soviel Energie und Aufbruchsstimmung wie im Frühling, wenn die ersten Blumen sprießen und die Tage wieder heller und länger werden. Menschen, denen der Sommer zu heiß für sportliche Aktivitäten oder Städtereisen ist, kommen im Frühling voll auf ihre Kosten. Paris im Frühjahr ist noch romantischer als die Stadt der Liebe sonst schon ohnehin ist und eine Radtour durch Norddeutschland verspricht jetzt noch erfrischend zu sein. Entgegen den Verhältnissen der Hochsaison im Juli und August sind jetzt auch die Unterkünfte leerer und die beliebten Touristenziele an der Küste sind weniger verstopft mit anderen Besuchern. Ein Kurzurlaub im Frühjahr kann gezielt Kraft geben nach einem langen, harten Winter und anstehenden stressigen Projekten in Job, Alltag und Familie. Egal ob mit schulpflichtigen Kindern, Berufen, bei denen man sich nach den Schulferien richtet oder als sonstiger Arbeitnehmer: Oster- und Pfingstferien eignen sich besonders gut, um ein paar Tage die Seele baumeln zu lassen. Als besonderer Tipp sind hierbei die Tage nach den Feiertagen zu nennen, da hier oftmals die Hotels weniger stark ausgebucht und billiger sind als zu den freien Tagen.

2.2 Sommer

Der Begriff Sommerurlaub weckt Erinnerungen an weißen Sandstrand, Schnorcheln im Meer, Aktivurlaub auf Mallorca oder einem Segeltörn auf der Ostsee. Eis essen, die Sonne genießen und aktiv sein sind die liebsten Aktivitäten bei heißen Temperaturen, die auch bei Kurzurlauben perfekt genossen werden können. Wer die Sonne liebt und gerne verschiedene Meere besuchen oder verschiedene Länder und Sportarten ausprobieren möchte, profitiert von zwei oder gar drei kurzen Abstechern, z.B. zum Rennradfahren auf die Balearen, einem Wellnesswochenende auf Sylt oder dem süßen Nichtstun am Strand von Rimini. Auch Städtetrips sind heiß begehrt, denn zu dieser Jahreszeit ist das Angebot in der Stadt besonders abwechslungsreich und man kann zwischen indoor Aktivitäten wie Museen

und Sehenswürdigkeiten oder Tätigkeiten an der frischen Luft, wie Stadtbummeln oder Zusammensitzen in lauen Sommernächten, wählen.

Für den Fall, dass der Sommer zu heiß wird oder man der Hitze generell gerne entflieht, empfiehlt es sich, gemäßigte Klimazonen, wie beispielsweise Skandinavien oder raue Küsten, wie die der Ostsee, aufzusuchen. Falls Sie gerne draußen sind, ist der Sommer der perfekte Zeitpunkt, um kurz den Sorgen des Alltags davon zu laufen. Zur Hochsaison im Juli und August sollte man sich vorher informieren, wie beliebt das Reiseziel ist, um eventuellen Enttäuschungen in Form von Überbuchung und Menschenmassen zu umgehen. Hierbei bietet es sich auch an, z.B. die Zeit vor oder nach den Schulferien zu nutzen, um dem größten Trubel zu entgehen und die Sonne fast ganz für sich allein zu haben.

2.3 Herbst

Der Herbst ist, wie der Frühling, besonders für Menschen geeignet, die der großen Hitze im Urlaub wenig abgewinnen können oder ganz bewusst nach der Hauptsaison Urlaub planen. Im ersteren Fall bietet diese Jahreszeit herrlich viele Aktivitäten, sowohl aus dem outdoor wie aus dem indoor Bereich. Motorradtouren sind genauso möglich wie Bildungsreisen zu gewissen Themen. Der Herbst lockt dabei mit kühleren Temperaturen, einer Vielzahl von kulturellen Ereignissen, die in dieser Jahreszeit traditionell stattfinden und einer wunderschönen Szenerie, die die Natur durch das Verfärben und Abwerfen der Blätter kreiert. Kurzurlaub in dieser Zeit eignet sich besonders gut, um vor dem Winter noch einmal zu verreisen und für verschiedenste Pflichten und Aufgaben im Leben die Batterien aufzuladen.

2.4 Winter

Väterchen Frost und die damit verbundenen Wintersportangebote locken viele Menschen hinaus aus ihren trautem Heimen in verschneite Orte in den Alpen oder Pyrenäen. Ob Ski fahren, Snowboarden, Rodeln oder Après-Ski - es gibt viele verschiedene Möglichkeiten der weißen Pracht etwas Herrliches abzugewinnen. Ein Kurzurlaub im Winter bietet die Möglichkeit, sportlich aktiv zu sein, Freunde in anderen Städten zu besuchen oder fremde Kulturen kennenzulernen. Gerade über die Weihnachtsfeiertage oder Sylvester reisen viele Menschen gerne an unbekannte Orte oder pflegen eine Familientradition, indem der jährliche Skiausflug gebucht wird.

Menschen, die Schnee und Eis nichts abgewinnen können und nur beim Gedanken daran schon schlechte Laune bekommen, können den Wetterverhältnissen im eigenen Land entfliehen und für ein paar Tage in sonnigere Gefilde flüchten. Weihnachten unter Palmen? Sylvester im milden Venedig? Alles ist möglich und eignet sich hervorragend um den Sonnenspeicher noch einmal vollzuladen. Doch nicht nur die einladenden Feiertage über Weihnachten und Neujahr eignen sich, sondern auch die Monate November, Januar und

Februar, um die Hochsaison zu umgehen und schöne, stressfreie Tage zu verbringen und dem bekannten Grau zu entgehen.

3 Kurzurlaub-Ziele in Deutschland

Es gibt sie, die Topziele in Deutschland, die jährlich von Tausenden Menschen besucht werden, da sie einzigartig und unverwechselbar sind. Ein Kurzurlaub zu einem dieser Ziele verspricht Entspannung, atemberaubende Natur oder Architektur sowie Einwohner, die einen in ihre schöne Heimat herzlich aufnehmen und den Ausflug zu einem unvergesslichen Ereignis machen. So reizvoll es sein kann recht unbekanntes Terrain zu erforschen, so viele Möglichkeiten bieten sich einem doch bei einem so bekannten Ziel: Ein anderer Vorteil ist, dass bereits viele Menschen zuvor hier waren und es daher sehr viele gute Tipps und Ratschläge gibt.

3.1 Sylt / Nordsee

Sylt ist neben Rügen die bekannteste und beliebteste Insel Deutschlands. Knapp 100 km² misst sie und ist damit die größte nordfriesische Insel, die zudem mit einem Damm vom Festland aus einfach zu erreichen ist. Sylt besticht mit traumhafter Kulisse, die aus dem 40 km langen Strand am Westufer sowie dem Wattenmeer im Osten der Insel entsteht. Weite Weidefläche aus sattem Grün mit den ihnen spezifischen Pflanzen und einer Vielzahl von Schmetterlingen sowie die große Anzahl aus seltenen Küsten- und Wasservögeln machen Sylt nicht nur zum optisch schönen Fleck auf Erden, sondern auch interessant für ornithologische Studien. Zudem leben Robben und Schweinswale rund um die Insel. Ein mildes Klima, das im Winter durchschnittlich 2 Grad Celsius, im Sommer durchschnittlich 17 Grad Celsius hat, zieht viele Urlauber an, die Erholung an der frischen Luft und dem wohltuenden Seeklima suchen.

Der bekannteste Ort auf Sylt ist zweifelsohne Westerland, der, wie es der Name bereits verrät, an der Westküste der T-förmigen Insel liegt. Ein interessanter Ort ist aber auch Wenningstedt, heute als "Familienbad" bekannt und mit dem ältesten Leuchtturm der Insel ausgestattet. Die Insel ist bequem per Fähre, Bahn, Auto oder Flugzeug zu erreichen. Neben den klimatischen und geografischen Vorteilen der Insel besticht diese auch durch ihre Dichte an renommierten und ausgezeichneten Restaurants. All diese Vorzüge führen dazu, dass Sylt einer der beliebtesten Ferienzele der Deutschen ist, es eine Vielzahl an Übernachtungsmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten gibt und das who is who Deutschlands hier regelmäßig anzutreffen ist.

3.2 Ostsee

Ein weiteres attraktives Kurzurlaubsziel mit maritimem Charakter ist die Ostsee, neben der Nordsee der einzige Meereszugang in Deutschland. Je nachdem wie weit der Begriff Ostsee gefasst wird, kann ein Urlaub an diesem Binnenmeer auch einen Aufenthalt in Dänemark, Norwegen, Schweden, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Russland oder Finnland beinhalten. Eine engere Definition begrenzt die Ostsee, die auch Baltisches Meer oder Baltische See genannt wird, jedoch im Osten durch die Linie Stockholm-Nordestland. In der Ostsee gelegen laden zahlreiche Inseln zum Verweilen ein, wie beispielsweise die deutschen Inseln Rügen, Hiddensee oder Fehmarn, Usedom, das teils deutsch, teils polnisch ist, sowie die schwedischen Inseln Gotland und Ödland. Besonders beliebt ist hierbei Rügen als größte deutsche Insel, die ähnlich wie Sylt bequem per Pkw erreichbar ist und vor allem durch seine wunderschönen Kreidefelsen, das bekannte Kap Arkona und die Störtebeker-Festspiele fasziniert. Hier bietet es sich, wie auch bei den anderen genannten Inseln, an, diese zu Fuß, per Rad oder Boot zu erkunden. Diese Inseln sind besonders im Sommer beliebte Ausflugsziele, jedoch reizt auch der Winter auf Rügen oder Usedom, da man hier in ruhiger Lage die Natur genießen und die Seele baumeln lassen kann.

Die Ostsee an sich ist natürlich ein hervorragendes Urlaubsziel, wenn der Sinn nach einer Bootstour steht. Ob aktiv als mitarbeitender Gast an Bord eines Segelschiffes oder auf einem Kreuzfahrtschiff ist ganz dem Geschmack überlassen. Besonders reizvoll ist hierbei, dass die Ostsee so viele verschiedene Länder verbindet, die gerne von Ihnen entdeckt werden wollen.

3.3 Sächsische Schweiz

Ein reizvolles Ziel für Liebhaber luftiger Höhen und steiler Anstiege ist die Sächsische Schweiz, der deutsche Teil des Elbsandsteingebirges im Bundesland Sachsen. Südlich von Dresden gelegen, beinhaltet es den Nationalpark Sächsische Schweiz, der in zwei getrennte Gebiete aufgeteilt ist. Highlight des Gebietes bei Rathen ist die Bastei, eine imposante Felsformation, die mit einer wohlbekanntenen Brücke ausgestattet wurde, während der andere Teil, die Hintere Sächsische Schweiz, besonders für die zerklüftete Felsformation Schrammsteine berühmt ist. Neben dem Bergsteigen ist vor allem das Klettern und Freeclimbing eine besonders reizvolle und beliebte Aktivität in dieser Gegend. Über 1000 ausgewiesene Kletterfelsen gibt es in dieser Gegend, die wegweisend für ein Reglement, die sogenannten "sächsischen Regeln", war, welches bis heute Kletterwettkämpfe prägt. Eine weitere örtliche Tradition im Zusammenhang mit dem Klettern ist das boofen, das Übernachten unter Felsvorsprüngen.

Ideal geeignet für einen aktiven Kurzurlaub ist ein Kletterkurs in der Sächsischen Schweiz oder das Absolvieren von mehreren Etappen des Malerwegs. Kulturell interessant sind auch die zahlreichen Schlösser und Burgruinen. Zudem bietet es sich an, auch einmal einen

Abstecher in das schöne barocke Dresden zu unternehmen. Ob aktiv urlaubend, kulturell interessiert oder eine Mischung aus beidem, die atemberaubende Schönheit und Anmut dieses Gebirges schlägt alle Besucher in ihren Bann.

3.4 Erzgebirge

Das Erzgebirge bildet die natürliche Grenze zwischen Sachsen und Tschechien und ist auf deutscher Seite vor allem durch die höchste Erhebung, den Fichtelberg, bekannt. Eingegliedert im Naturschutzpark Erzgebirge/Vogtland besteht es zu über 60 Prozent aus Wald und ist ein grünes Urlaubsparadies. Hochmoore, frühere Bergbaureste und typische Pflanzen- und Tierarten machen das Erzgebirge zu einem einzigartigen Urlaubsziel.

Wandern, Bergsteigen und Wintersportarten bieten sich hier besonders für einen aktiven Kurzurlaub an. Kulturell interessant ist eine Touristenstraße, welche zwischen Zwickau und Dresden alle Sehenswürdigkeiten des Gebirges umfasst. Hier können Besucher Bergwerke, technische und naturkundliche Museen, die mittelalterlichen Stadtzentren und viele Burgen und Schlösser, hier vor allem das Schloss Augustusburg, aufgesucht werden. Während all dies einen Besuch im Frühjahr oder Sommer empfiehlt, hält auch die kalte Jahreszeit, vor allem die Adventszeit mit ihren Gebräuchen, viel bereit. Schwippbögen, Räuchermännchen und Nussknacker sind nur einige Beispiele der bekannten erzgebirgischen Volkskunst. Ein Besuch der Region lohnt sich daher zu jeder Jahreszeit.

3.5 Thüringer Wald

Der Thüringer Wald gliedert sich in den eigentlichen Thüringer Wald und das Thüringer Schiefergebirge, welche sich zusammen über eine Länge von 150 km erstrecken und somit ein beliebtes Reiseziel für sportlich Aktive in Thüringen sind. Innerhalb des Mittelgebirges gibt es zahlreiche Sportmöglichkeiten: Im Sommer bietet sich hier besonders der Rennsteig an, eine 170 km lange Wanderstrecke, die der älteste Weitwanderweg Deutschlands ist und seit 1973 jedes Jahr im Rennsteiglauf von Hunderten Hobbyathleten bezwungen wird. Dieser Wanderweg befindet sich in der mittelschweren Kategorie und kann daher von fast allen Besuchern mühelos komplett oder zum Teil abgegangen werden. Zudem befinden sich in Oberhof bedeutende Wintersportanlagen, die interessante Sportveranstaltungen beherbergen sowie ein Indiz für die besonders gute Ausgangslage des Wintersports dort sind.

Ähnlich wie das Erzgebirge ist auch der Thüringer Wald eine ländliche Gegend, die sehr stark vom Bergbau geformt und beeinflusst wurde. Beispielsweise die Stadt Suhl hat eine lange Tradition der Waffenherstellung aus dem dort geförderten Eisenerz und dies kann in verschiedensten Museen sowie in der Stadt selbst gut nachvollzogen werden. Ein anderes kulturelles Highlight ist die Stadt Eisenach, die weltberühmt wurde als Geburtsort von Johann Sebastian Bach. Ein weiterer wichtiger Sohn der Stadt, Martin Luther, hat hier das

Neue Testament ins Deutsche übersetzt und somit hier den Grundstein für die evangelische Kirche gelegt. Oberhalb Eisenachs gelegen ist die Wartburg, die ein wichtiges Kapitel in der Geschichte Luthers spielt, da er sich hier eine Zeit lang versteckt hielt. Zudem fand hier 1817 das Wartburgfest statt, welches als eines der wichtigsten Ereignisse des deutschen Vormärz gilt.

Kurzreisen in den Thüringer Wald bieten sich für begeisterte Sportler genauso an, wie für kulturell Interessierte. Ein Paar- oder Familienurlaub lässt sich hier besonders gut realisieren, da es für jeden Geschmack etwas zu tun gibt und somit kein Streit aufkommen kann.

3.6 Bayerische Alpen

Die bayerischen Alpen haben schon immer die Menschen fasziniert und angezogen. Die Gemütlichkeit der Bewohner, sowie die Erhabenheit und Stille der Alpen selbst überzeugt jeden Besucher. Die Alpen erstrecken sich in Bayern über die komplette südliche Breite des Bundeslandes und bieten daher eine Vielzahl an Urlaubsmöglichkeiten. Die höchste Spitze der Alpen ist die Zugspitze, die mit zwei Gletschern ausgestattet ist und daher gute Ski- und Snowboardvoraussetzungen selbst im Frühjahr und Herbst garantiert. Eine Vielzahl an unterschiedlich schweren und anders gestalteten Skigebieten wartet darauf erkunden zu werden. Zudem wollen Klettersteige, Höhlen, Wanderwege und Klammern besucht und bezwungen werden. Die Traditionen der Alpenbewohner werden hier stolz aufrechterhalten und bilden kulturelle Highlights im Kalenderjahr. Ein Almbtrieb oder die Tradition der Vertreibung von bösen Geistern in den Raunächten ist eine besondere Erfahrung, die man so schnell nicht vergisst.

Gelungene Kurzreisen in die Alpen können so gestaltet werden, dass eine Unterkunft im Voralpenland gebucht wird, von der aus man verschiedene Wander- und Besuchsziele bequem per Auto oder Bahn erreichen kann. Ansonsten können auch zahlreiche Ferienhütten direkt in den Alpen gemietet werden, die Ruhe, Abgeschiedenheit von jeglicher Hektik und direkte Berührung mit der Natur garantieren.

3.7 Allgäu

Das Allgäu, welches sich über Teile Bayerns, Baden-Württembergs und Österreichs erstreckt, liegt zum großen Teil in Deutschland und besticht als eine der beliebtesten Tourismuszentren Süddeutschlands. Die Region hat das größte Wintersportangebot in ganz Deutschland, welches sich nicht nur auf Abfahrt mit Ski und Snowboards beschränkt, sondern auch Langläufern viele Loipen sowie Routen für Schneeschuhgeher und Schneewanderer bietet. Im Sommer eignen sich viele dieser Routen für Mountainbiketouren oder Wanderungen, zudem werden Plätze zum Freeclimbing angeboten. Für einen Kurzurlaub auf dem Rad bieten sich hier einige Radwanderwege an, wie die Radrunde Allgäu, der Iller-Radweg, der Allgäu-Radweg sowie der Bodensee-Königssee-Radweg. Hier lassen

sich gut einzelne Etappen mit den Rädern absolvieren und man kann nebenbei wandern, Kultur erleben oder einfach die Natur genießen. Zwei Transalpfahrradrouten für härtere Gesottene, sowie einige Fernwanderwege führen auch durch diese schöne Gegend.

Tagesausflüge sind auch das Schloss Neuschwanstein, die römischen Siedlung- und Straßenreste, wie beispielsweise die Via Claudia Augusta, oder der Freizeitpark Allgäu Skyline Park wert. Was auch immer Sie gerne an der frischen Luft tun, im Allgäu haben Sie die Möglichkeit dazu.

3.8 Bodensee

Der Bodensee ist der perfekte Urlaubsort, falls man sich nicht zwischen mehreren Ländern entscheiden kann und sowohl Wasser als auch Berge in seinen Urlaub integrieren möchte. Zum einen ist er in Grenzlage zwischen den Ländern Deutschland (Bayern und Baden-Württemberg), Österreich und der Schweiz und zum anderen befindet er sich damit in Toplage zu den Alpen, die sich direkt um die Ecke befinden. Dabei verbirgt sich hinter dem geläufigen Namen "Bodensee" eine Vereinigung des Obersees, Untersees und des Verbindungsstückes, des Seerheins, die alle zusammen eine Fläche von über 500 km² ergeben. Auf deutscher Seite locken die Städte Konstanz, Friedrichshafen, Lindau und Bregenz, während vonseiten Österreichs Bregenz die wohl bekannteste Stadt am Bodensee ist und von schweizerischer Seite Kreuzlingen, Romanshorn und Rorschach angrenzen.

Natürlich bietet der Bodensee alle Vorteile, die Kurzreisen ans Wasser bieten können: Bootsausflüge jeglicher Art, vom Segeln über den Katamaran bis hin zum Tretboot oder der Fähre, Tauchmöglichkeiten, genug Platz zum ungestörten Schwimmen und Baden sowie eine attraktive Ufergestaltung. Des Weiteren locken kulturelle Sehenswürdigkeiten wie die Insel Mainau, die für ihre exotische und üppige Flora und Fauna sowie prächtige Schlossanlagen weltberühmt ist, die Insel Reichenau mit dem darauf liegenden Benediktinerkloster, welches eine lange und beeindruckende Geschichte aufzuweisen hat, sowie dem Rheinfall bei Schaffhausen auf schweizerischem Gebiet, der als größter Wasserfall Europas beschrieben wird. Neben den Attraktionen auf, in und um den Bodensee herum ist besonders die Lage attraktiv, da man von hier aus kurze Abstecher in die Schweiz, Österreich, Deutschland oder die Berge ganz generell schnell und einfach angehen kann. Ein idealer Ort um verschiedene Wünsche für Kurzreisen zu vereinen und gemeinsam eine kurze Auszeit zu nehmen.

3.9 Schwarzwald

Der Schwarzwald, im Bundesland Baden-Württemberg gelegen, ist das größte und höchste zusammenhängende Mittelgebirge Deutschlands und befindet sich westlich des Alpenvorlands. Ähnlich wie beim Erzgebirge und dem Thüringer Gebirge war früher auch hier der Bergbau eine treibende wirtschaftliche Kraft, die die Gesellschaft und die Landschaft entscheidend geprägt hat. Überall im Schwarzwald sind daher alte Minen zu sehen, sowie

Reminiszenzen in der Architektur und Ausgestaltung der Städte. Weitere einprägende Wirtschaftsbereiche waren die Glas- sowie die Uhrenherstellung, wobei besonders Letzteres dem Schwarzwald durch die bekannten Kuckucksuhren zu Weltruhm verholfen hat.

Auch der Schwarzwald bietet viele verschiedene Aktivitäten für Aktivurlauber: zahlreiche Wanderwege, ob Fernwanderwege oder kurze Routen, verschiedene Mountainbikestrecken sowie Möglichkeiten zum Baden, Tauchen und Windsurfen in und auf dem Titisee und dem Schluchsee. Im Winter locken die Anhöhen mit guten Ski- und Snowboardgebieten, in denen auch Schneeschuhwanderungen durchgeführt werden können. Viele Thermalbäder laden zum Entspannen und Erholen ein, allen voran Baden-Baden, welches auch durch seine Festspiel zahlreiche Menschen Jahr für Jahr anlockt. Historisch und kulturell interessant ist auch das Benediktinerkloster St. Blasien sowie Freiburg im Breisgau. Ob Kultur, Sport oder eine Mischung aus beidem - der Schwarzwald bietet alles und lockt durch die unglaubliche Gastfreundschaft der Einheimischen.

3.10 Berlin

Berlin ist seit einiger Zeit die hippste Stadt in Deutschland. Start-up-Unternehmen, Dienstleister und Industrie schießen hier genauso aus dem Boden wie Restaurants, Cafés, Galerien und Museen. Die Stadt ist im Wandel und genau das lieben die Touristen aus aller Welt. Nirgends in Deutschland ist es so einfach zum einen Menschen verschiedenster Kulturen kennenzulernen, zum anderen aber auch echte Berliner Urgesteine, die reden, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Der jahrzehntelange Status als geteilte Stadt fasziniert genauso wie der Umbruch zwischen Tradition und Moderne.

Kurzreisen nach Berlin können unter mehreren Perspektiven stattfinden: Die Bundespolitik Deutschlands ist hier besonders deutlich und lässt sich in Form des ehemaligen Reichstages und des Bundeskanzleramts sehen und im ersteren Fall auch begutachten. Ein Gang durch die spiralförmigen Aufgänge der Glaskuppel des Reichstages gehört zum Pflichtprogramm jeder Berlinreise. Zum anderen bietet Berlin sehr viel künstlerisches Potenzial, wie man es in der Neuen Nationalgalerie oder der Gemäldegalerie bestaunen kann. Geschichte erleben lässt sich vor allem auf der Museumsinsel mit dem Pergamonmuseum oder dem Museum für Vor- und Frühgeschichte sowie bei einer Führung auf den Spuren der Berliner Mauer und einem Besuch des Checkpoint Charlie.

Auch die hochgelobte Clubszene mit ihrem Zentrum in Berghain, die hippsten und bekanntesten Labels aus der Modeszene sowie zahlreiche Restaurants und Etablissements locken in die Hauptstadt. Wenn es mal zu laut oder einfach zu viel wird, ist dies in Berlin kein Problem, da man ein wunderschönes Umland hat und dies zum Beispiel auf einen Abstecher nach Potsdam und zum Schloss Sanssouci einlädt. Der Aufenthalt in der Stadt ist auch finanziell keine große Belastung, da die Preise in Berlin, im internationalen Vergleich, niedrig sind und da die Stadt unterschiedlichste Segmente an Übernachtungsmöglichkeiten bietet.

3.11 Hamburg

Die Hansestadt an Elbe und Alster zieht mit ihrem Charme jeden Touristen in den Bann, wie auch eingeseessene Hamburger immer wieder erstaunt erzählen. Wer einmal das Flair aus Weltoffenheit, Hafen, Authentizität à la St. Pauli und Eleganz in Form von Speicherstadt erlebt hat, kann die Faszination verstehen. Die zweitgrößte Stadt Deutschlands hat durch seine Geschichte als Hafenstadt und Tor zur Welt im Norden Deutschlands schon immer Menschen verschiedenster Nationalitäten angelockt und dies merkt man. Matrosen aus aller Welt kamen früher und heute sind es Touristen, die per Flugzeug anreisen um die neue Elbphilharmonie, das modernste Konzerthaus und Wahrzeichen Hamburgs, die Reeperbahn, die traditionelle Vergnügungsmeile Hamburgs, das alte Rathaus oder den Hafen zu besichtigen. Die früheren Traditionen sind in den Stadtvierteln rund um den Hafen noch spürbar in Form von Seemannskneipen, dem Fischmarkt oder Shanty Chören.

Die Stadt ist immer einen Besuch wert. Im Sommer gibt es immer eine Brise, die vom Meer herrührt, während der Winter durch zahlreiche Weihnachtsmärkte verzaubert und Frühling und Herbst ideal sind, um sowohl verschiedenste Museen und Sehenswürdigkeiten anzusehen als auch draußen zu sein. Auch Hamburg lockt mit unterschiedlichsten Übernachtungsmöglichkeiten sowie Möglichkeiten Abstecher ins Umland zu unternehmen, sodass Kurzreisen dorthin ein unvergessliches Erlebnis sein können.

3.12 München

München wird viel nachgesagt: südlichste Stadt Sachsens oder nördlichste Stadt Italiens sowie unheimlich chic und versnobt zu sein. Während Ersteres vor allem auf die gute Wirtschaftslage und zweites auf die italienische Architektur, die überall in der Stadt hervorblitzt, zurückzuführen ist, so stellt sich für die meisten die dritte Behauptung als purer Unfug heraus. Zwar hat München einen gewissen Standard, der sich beispielsweise dadurch zeigt, dass es unheimlich viele Parkanlagen gibt, jedoch gibt es auch hier viele Traditionen und Sitten sowie Einheimische, die eine praktische Anpackmentalität haben und nicht stets Aperol Spritz trinken. Münchner sind herzliche und meist gut gelaunte Menschen, denen so schnell nichts etwas anhaben kann.

So wie Hamburg das Tor zur Welt ist, indem es den Hafen zum Meer hinaus hat, so besticht München als große Stadt vor dem Beginn der Alpen. Beliebt bei Touristen zeigt es sich vor allem im Sommer von seiner besten Seite, wenn man die Berge in der Ferne sehen kann und warme Luft aus dem Süden Badespaß und bestes Wetter zum Eisessen bringt. Doch auch in den anderen Jahreszeiten locken Kunstmuseen wie die Alte und Neue Pinakothek oder das Museum Brandhorst sowie naturwissenschaftliche Sammlungen wie das Deutsche Museum viele Kulturbegiertere in die Landeshauptstadt. Der englische Garten mit dem Biergarten am chinesischen Turm, den Surfern am Eisbach und der Isar bietet Natur pur, während die Maximiliansstraße und die Fußgängerzone zum Schlendern einladen. Bequem mit der Bahn

können Naturbegeisterte in einer knappen Stunde die Berge und somit erste Wanderwege und Skipisten erreichen, während die Stadtpflanzen durch die kleinen Läden Schwabings ziehen oder eine Matinee in der Oper genießen. Diese Stadt bietet für jeden Geschmack das Passende und bietet auch preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten sowie eine gute Verkehrsanbindung.

3.13 Köln

Köln ist eine sehr geschichtsträchtige Stadt, die ihre Wurzeln bis zur Zeit der Römer zurückverfolgen kann. Trotzdem ist die Metropole nicht rückwärtsgerichtet, sondern vermischt Traditionen mit Moderne und einem Blick in die Zukunft.

Das Wahrzeichen von Köln ist zweifelsohne der Dom, der ein meisterliches Beispiel gotischer Baukunst darstellt. Dominiert wird die Stadt aber auch durch den Rhein, der Köln traditionell in die richtige (rechte) und falsche (linke) Rheinseite teilt. Das soziale Leben ist zudem auch stark mit dem Vater Rhein verbunden, da man sich dort im Sommer gerne aufhält.

Neben der Mundart, dem sogenannten Kölsch, ist Köln auch für sein Bier bekannt, das auch Kölsch genannt wird, sowie für seine ausgeprägte Karnevalstradition, die es sich mit anderen Hochburgen wie Düsseldorf und Mainz teilt. Der jährliche Rosenmontagszug sowie die verschiedenen Sitzungen rund um die Karnevalstage gehören zum sozialen Highlight jeden Jahres.

Andere kulturelle Attraktionen sind zahlreiche Museen, unter anderem solch ausgefallene wie das Schokoladenmuseum oder das Duftmuseum. Außerhalb der Stadt lockt die wunderschöne Natur, wie beispielsweise in der Eifelregion, die durch ihre ehemaligen Vulkane und großflächigen Waldareale zu Wanderungen und Radtouren einlädt. Auch hier gilt: es ist für jeden etwas dabei, egal ob man sich eher für Kultur, sportliche Aktivitäten, das leibliche Wohl oder Menschen unterschiedlichster Couleur interessiert.

4 Kurzturlaub-Ziele im Ausland

Nicht nur Deutschland bietet ideale Ziele, um einen entspannenden Kurzturlaub durchzuführen, auch das Ausland bietet allerhand Möglichkeiten für Kurzreisen. Bei der Auswahl eines geeigneten Ortes sollte dabei beachtet werden, dass möglichst nahe Ziele ausgesucht werden, da bei einem Kurztrip mit einer einfachen Flugzeit von 12 Stunden der Rest auf der Strecke bleibt und keine Entspannung einsetzt. Ferne Reiseziele, wie beispielsweise die USA oder Neuseeland rechnen sich erst ab einem Aufenthalt von ungefähr einer Woche, da sonst der Jetlag noch nicht verklungen ist, bevor man schon wieder nach Hause muss. Ganz oft muss man jedoch das Gefühl einfach in andere Kulturen

eintauchen und das eigene Land hinter sich lassen zu müssen und es gibt einige gute Ziele in Europa die sich hervorragend dafür eignen.

4.1 Mallorca

Mallorca gilt als das 17. Bundesland, so gerne fliegen die Deutschen dort hin. Ein mildes Klima, die herrliche Insellage und viele Möglichkeiten sich verwöhnen oder bespaßen zu lassen locken auf die Baleareninsel. Dabei kann man sich an den berühmten Partyort der Insel, S'Arenal, begeben oder eher den ruhigen Teil der Insel mit seinen zahlreichen Fincas bevorzugen. Egal wo, der Sommer ist die Hauptsaison des mallorquinischen Tourismus, sodass man entweder im Sommer den Trubel genießt und viele neue Leute kennenlernt oder beispielsweise Frühling und Herbst wählt, wenn die Besucherströme sich noch nicht aufgebaut oder schon abgebaut haben. Auch der Winter in Mallorca ist herrlich und wird von vielen Sonnenhungrigen dem Winter in Deutschland vorgezogen.

Besonders gut geeignet ist die Insel dabei für Wassersportler aller Art, Menschen, die am Strand relaxen oder sehen und gesehen werden wollen, sowie Radsportler, die aufgrund der zahlreichen Ansteigungen auf Mallorca hier voll auf ihre Kosten kommen. Es gibt hier einen ganzen Tourismuszweig, der sich auf das Rennrad- und das Mountainbikesegment spezialisiert hat und dabei hochwertige Räder verleiht und Gruppentouren sowie Aufenthalte in Trainingscamps anbietet. Hierbei wird eine Seite von Mallorca genutzt, die vielen gar nicht bekannt ist, obwohl der Großteil der Insel touristisch nicht erschlossen ist und geradezu zu Wanderungen oder Radtouren einlädt. Dabei ist die Anreise von Deutschland aus sehr einfach, da es zweistündige Direktflüge von jedem großen deutschen Flughafen gibt.

4.2 Teneriffa

Teneriffa ist die größte Insel der Kanaren und gehört, genauso wie Mallorca, zu Spanien. Die Vulkaninsel zählt topografisch bereits zu Afrika und ist die bevölkerungsreichste Insel Spaniens. Dies verspricht zum einen ein sonniges Klima sowie die Möglichkeit in die einheimische Kultur einzutauchen und neue Sitten und Gebräuche, sowie kulinarische Köstlichkeiten kennenzulernen. Die Insel hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten, unter anderem die Altstadt von La Laguna, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, sowie die Kraterlandschaft des Teide, des heiligen Berges der Ureinwohner Guanchen und die Pyramiden von Guimar. Sowohl diese kulturellen Begebenheiten locken Besucher an, als auch die Aussicht auf sonnige Wanderrouten in einer unbekanntenen und exotischen Flora und Fauna. Der kanarische Drachenbaum, eine örtliche Besonderheit, sowie zahlreiche und unbekanntene Eidechsenarten machen Kurzreisen dorthin zu einem Erlebnis.

Auf Teneriffa kann man sehr klassisch in einem der bekannten Badeorte All-inclusive-Urlaube genießen und die Seele am Strand baumeln lassen oder man geht ins Inselinnere

und lebt dort in kleineren Orten, in unmittelbarer Nähe der Einwohner. Ob zwei Tage Wandern, biologische Studien übers Wochenende oder ein kurzer Badeurlaub im November, um dem Nassgrau in Deutschland zu entfliehen - Teneriffa ist die richtige Wahl, da sie Kultur, Sport und Wellness auf einer Insel vereint.

4.3 Málaga

Ein wunderschöner Ort auf dem spanischen Festland ist die Provinz und der Ort Málaga. Sie befinden sich an der südlichen Küste, wobei die Stadt neben Sevilla die zweitgrößte Stadt Andalusiens ist. Sie befindet sich am westlichen Teil des Mittelmeeres, der Costa del Sol, die eine der wichtigsten Touristenzentren Spaniens ist. Viele kulinarische Köstlichkeiten der Iberischen Halbinsel stammen dabei aus Málaga: das bekannte Eis mit demselben Namen, Muskatellerwein, Rosinen, Fisch und Sardellen, wobei Letztere typischerweise frittiert serviert werden.

Neben dem warmen Klima, welches auch im Winter durchschnittlich nicht bis zur null Grad Grenze vordringt, bestechen die Stadt und die Umgebung durch ihre kulturellen Besonderheiten. Der berühmte Maler Pablo Picasso wurde hier geboren und daher ist ihm ein ganzes Museum gewidmet, sowie sein Geburtshaus für Besucher geöffnet. Einen Besuch wert sind auch die Kathedrale von Málaga sowie die Alcazaba, eine maurische Festung aus dem elften Jahrhundert und die Stierkampfarena La Malagueta.

Beliebte Touristenzentren sind Fuengirola und Torremolinos, wo man sehr gut baden kann. Falls man Erholung von all dem Trubel und einen Platz zum gemütlichen Speisen und Freunde treffen sucht, dann ist man in Pedregalejo gut aufgehoben. Die Gebirge um die Stadt herum bieten gute Möglichkeiten um Wandern, Bergsteigen oder Mountainbiken zu gehen. Kurzreisen an diesen Ort bieten verschiedenste Möglichkeiten, sodass jeder hier das Richtige finden kann.

4.4 Österreich / Schweiz

Falls man Kultur und Sport in gemäßigteren Klimazonen bevorzugt, bieten sich die Nachbarländer Österreich und Schweiz an. Beide Staaten bestechen durch ihren Anteil an den Alpen und haben sonst auch noch einiges zu bieten.

Österreich grenzt mit seinen Bundesländern an Deutschland, Italien, die Schweiz sowie Tschechien, Ungarn, Slowakei und Slowenien und wurde daher von all diesen Kulturen mit beeinflusst. In der Sparte Kultur hat die Hauptstadt Wien die meisten Besucher. Die Stadt besticht durch ihren bekannten Schmäh, die Wiener Lebensart, die die Einwohner ganz besonders macht. Besonders beliebte Ziele in Wien sind der Stephansdom, die Vergnügungsmeile Prater, das Schloss Schönbrunn und das Hundertwasserhaus. Nicht fehlen darf dazwischen der obligatorische Besuch eines Kaffeehauses, in dem Tradition noch

hochgehalten wird und in dem es viele verschiedene Kaffeesorten gibt, deren Bezeichnungen eigens auf diese Kaffeehäuser beschränkt sind sowie das Stück Sachertorte. Auch die Städte Linz, Salzburg, Graz und Innsbruck beherbergen zahlreiche Kulturhighlights.

Des Weiteren ziehen die Ostalpen, an denen Österreich maßgeblich Anteil hat sowie das Alpenvorland und die anderen Erhöhungen Besucher an. Aufgrund des Fakts das Österreich zu 60 Prozent gebirgig ist, wird es auch umgangssprachlich "Alpenrepublik" genannt. Dies besagt schon, was den Naturfreund hier so erfreut: Wanderungen durchs Voralpenland, Gebirgstouren in den Alpen, Ski fahren im Gebirge, Mountainbiken im Terrain oder Gleitschirmfliegen sind nur einige der zahlreiche Aktivitäten, die hier möglich sind.

In der Schweiz sieht es ganz ähnlich aus, obwohl die Schweiz als Amtssprachen Französisch, Italienisch, Deutsch und Rätoromanisch führt. Ähnlich wie Österreich besticht es durch seine zentrale Lage in Europa und seinen Anteil an den Alpen. Kulturell gesehen sind die Städte Bern, Basel und Zürich einen Besuch wert, sowie die Festivitäten zum Karneval in Luzern und das Fest der Winzer, welches alljährlich stattfindet.

Sowohl in der Schweiz als auch in Österreich finden sich viele Hotels in den Städten, aber auch Ferienwohnungen oder -häuser auf dem Land bzw. in und um die Alpen herum. Je nachdem worauf der Fokus der Kurzreise gelegt wird, kann hieraus ausgewählt werden.

4.5 Prag

Die Hauptstadt Tschechiens verzaubert vor allem durch ihre Altstadt und die Gastfreundlichkeit ihrer Bewohner. Der Name "Goldene Stadt", den die Stadt von Karl IV. erhielt, bezieht sich dabei vor allem auf die Blütezeit Prags im 14. Jahrhundert, als Prag ein Mittelpunkt der Geschichte und Kultur des Heiligen Römischen Reiches war. Architektonisch lässt sich dies auch heute noch nachvollziehen, zum Beispiel an der Prager Burg, die als gut erhaltene Festung mit dem bekannten goldenen Gässchen und dem Veitsdom über der Altstadt thront. Der Fluss Moldau spielt in der Stadt eine große Rolle und wird von den Touristen am liebsten per Karlsbrücke überschritten, die durch zahlreiche Statuen von Heiligen und Patronen geschmückt wird. Neben der romantischen Altstadt mit Kopfsteinpflaster, engen Durchgängen und alter, oftmals gotischer Architektur, besticht der Stadtteil Hradschin, der ein Areal neben der Burg beschreibt und in dem deutsche Geschichte geschrieben wurde. Hier befindet sich nämlich die deutsche Botschaft, die 1989 von vielen Ausreisenden der DDR als Zufluchtsort genutzt wurde. Das Kloster Strahov daneben beinhaltet eine der schönsten Bibliothekssäle Europas.

Sehr beliebt bei Besuchern Prags ist eine Fahrt über die Moldau, die von unterschiedlichsten Anbietern in verschiedenen Bootstypen angeboten wird. Dabei kann man auch ganz leicht und schön aus Prag herausfahren und das wunderschöne Umfeld kennenlernen. Wanderungen durch das schöne Böhmen, sowie der Genuss von typischer böhmischer Kost,

beispielsweise den bekannten Knödeln, gehören auch dazu. Prag steht für sehr viel Geschichte, Kultur und Tradition, hat aber auch viele moderne Elemente integriert, die zusammen einen interessanten Kontrast bilden. Kurzreisen hierhin sind daher abwechslungsreich und jeden Cent wert.

4.6 Warschau

Die Hauptstadt Polens ist neben Prag eine der wichtigsten und bekanntesten Zentren Osteuropas, die von Deutschland aus schnell zu erreichen sind. Zum einen ist Warschau ein Handels-, Wirtschafts- und Verkehrsknotenpunkt, zum anderen ist es eine wunderschöne Stadt mit viel Geschichte. Wenn man kulturell interessiert ist, oder überlaufene Städte meiden möchte, in denen man von anderen Touristen fast ertrampelt wird, dann ist man hier genau richtig, denn für viele ist Warschau noch ein Geheimtipp.

Zentrum der Stadt ist der Schlossplatz, welcher an das Königsschloss und das ehemalige Krakauer Tor schließt. Zudem befindet sich dort der Palast unter dem Blechdach, der aufgrund der Beschaffenheit seines Daches diesen Namen bekam und ebenso wie das Königsschloss nach dem 2. Weltkrieg wiederaufgebaut wurde. Ganz generell lässt sich in Warschau die Geschichte des Nationalsozialismus sehr gut nachvollziehen. Ein bekanntes Beispiel ist das Warschauer Getto, in dem Willy Brandt geschichtsträchtig auf die Knie sank. Neben der Altstadt existiert auch die Neustadt, die während des Krieges völlig zerstört und danach mühsam wieder aufgebaut wurde und zudem zahlreiche Kirchen, darunter die berühmte Marienkirche, beinhaltet. Für kulturell Interessierte lohnt es sich den zehn Kilometer langen Warschauer Königsweg abzugehen, der einer der längsten Repräsentationsstraßen weltweit ist und dem schon immer eine erhöhte Bedeutung zukam.

Kurzreisen in diese Stadt lohnen sich, da sie noch nicht so bekannt ist wie Paris oder London und es daher viel zu entdecken gibt. Sie ist eine Perle im Osten, die innerhalb kurzer Fahrzeit erreichbar ist, mit geringen Übernachtungs- und Lebenshaltungskosten punktet und somit auch Urlauber mit kleinerem Geldbeutel überzeugen kann.

5 Aktivitäten im Kurzurlaub

Manche Urlauber schwören auf Aktivurlaub: Wandern, Rad fahren, Laufen oder Skitouren klingen in ihren Ohren wie die entspannendste Möglichkeit die freien Tage im Jahr zu verbringen. Draußen an der frischen Natur zu sein und den Körper und die Umwelt zu erfahren, ist vielen das höchste Ziel. Andere Menschen wiederum freuen sich darauf im Urlaub einmal nichts machen zu müssen und verzweifeln bei dem Gedanken daran, auch im Urlaub gewisse Berge erklimmen und Strecken meistern zu müssen. Sie lassen sich lieber verwöhnen, schlafen lange aus und machen sich selber weder Pläne noch Druck. Der dritte

Typus Reisender möchte neue Kulturen erleben und ist stets bemüht mehr über den Reiseort zu erfahren, sei es die Geschichte des Landes, die Architektur der Stadt oder die typische Malerei des Landstrichs.

Für all diese Typen gibt es ganz gezielte Urlaubsorte, an denen sie sich pudelwohl fühlen werden. Doch die wenigsten von uns sind zu 100 Prozent Typ A, B oder C und oftmals verreisen Menschen zusammen, deren Erwartungen sehr unterschiedlich sind. Familien beispielsweise wollen oft eine gesunde Mischung aus allen drei Kategorien: aktive Freizeitgestaltung für die Kinder, Ruhe für die Eltern und das gemeinsame Erkunden von Städten. Egal wozu man tendiert, es gibt für jeden zahlreiche Traumziele für Kurzreisen.

5.1 Wellness Urlaub

Wellness Urlaub ist seit einigen Jahren sehr groß im Trend und viele Hotels und Kurorte haben sich darauf spezialisiert. Hierbei sind es vor allem ländliche Einrichtungen, die hier ihre Marktlücke gefunden haben, denn wo soll man sich besser entspannen können als in der Abgeschiedenheit eines Bayerischen Waldes oder im Herzen Thüringens. Ein Kurzurlaub bestehend aus zwei oder drei Tagen Wellnessbehandlungen ist entspannend, lädt die Akkus wieder auf und hilft einem, den Kopf wieder freizukriegen und den Körper wieder in Einklang zu bringen. Verschiedene Massagen, Saunengänge, Kosmetikbehandlungen und Thermalbecken helfen dabei. Wellness alleine ist eine beliebte Art der Kurzreise, jedoch wird sie von vielen mit aktiveren Elementen verbunden. Anstatt alle Tage im Spa zu verbringen, lohnt es sich auch einmal außerhalb des Hotels die Gegend zu erkunden, lange Spaziergänge zu machen oder auch einmal ein Museum zu besuchen. Eins jedoch sollte bei jeder Wellnessbehandlung garantiert sein: Machen Sie worauf Sie Lust haben und lassen Sie sich nicht stressen!

5.2 Kreuzfahrt

Das Anreisen zum Urlaubsort kann für viele purer Stress sein: Stau auf der Autobahn, die letzte Fährüberfahrt verpasst oder die Verspätung der Deutschen Bahn. Zwar geht selten etwas schief, aber wenn man sich sichergehen möchte, lohnt es sich eine Kreuzfahrt zu buchen. Hier ist der Weg das Ziel, und obwohl man immer spannende Ziele anheuert, hat man doch an Bord alles, was man braucht. Guter Service mit rundum Verpflegung, ein Unterhaltungsprogramm und viele Gleichgesinnte machen die Reise zu einem unvergessenen Erlebnis. Dazu kommt jedoch auch die Möglichkeit, die Zwischenstopps des Schiffes kulturell oder sportlich zu nutzen. Auch an Bord vieler Kreuzfahrtschiffe werden verschiedene Sportarten, kreative Workshops oder interessante Vorträge angeboten. Und der Ausblick auf einen Sonnenaufgang über dem Meer verzückt jeden Morgen wieder.

5.3 Wandern

Wandern ist eine überaus praktische Art des Aktivurlaubs, da man immer und überall wandern gehen kann. Ob über längere Strecken auf einem Fernwanderweg oder Rundweg, als kurze Ausflüge auf Gipfel hinauf oder als sportliche Betätigung zwischen Museumsbesuchen - es lässt sich stets die Beine vertreten. Man braucht zum größten Teil keine Hilfsmittel und bringt das Herzkreislaufsystem auf Trab. Zudem lässt sich eine Gegend meist am besten zu Fuß aus erkunden, da man nicht an feste Routen gebunden ist und zudem Zeit hat auch einmal stehen zu bleiben und inne zu halten.

Wandern kann man in besonders dafür geeigneten Gegenden, zum Beispiel im Bereich gewisser Gebirgsketten oder auf Pilgerwegen sowie in kleinerem Rahmen an jedem Ort der Welt. Ob als erfahrener Wanderer mit weitem Ziel oder als abwechselnde Tätigkeit in einem sonst nicht wanderlastigen Urlaub - Wandern ist eine Option für jedermann.

5.4 Skifahren

Ski fahren und snowboarden sind Wintersportarten, die sich äußerst großer Beliebtheit erfreuen. Viele Familien verbringen beispielsweise ihre Weihnachts- oder Silvesterfeierlichkeiten in Form eines Skiurlaubs, um gemeinsame aktive Stunden in einer wunderschön verschneiten Winterlandschaft zu verbringen. Ein Kurztrip in ein Skigebiet lässt sich für die meisten Menschen recht einfach absolvieren und ist ein kurzes Ausbrechen aus dem stressigen Alltag in der Stadt, da man sich bewegt und sich an einen anderen Ort begibt. Skigebiete gibt es nicht nur in den großen Gebirgen wie den Alpen, sondern auch in den Mittelgebirgen und auf niedrigeren Erhebungen. Kurtrips hierhin werden zu bleibenden Erinnerungen, wenn man mit dem Partner, der Familie oder Freunden zusammen eine Hütte in den Bergen mietet und sich ohne Fernseher und Laptop auf die zwischenmenschlichen Seiten des Lebens konzentriert und wieder einmal schöne Abende am Kamin verbringt.

5.5 Wasserski

Wasserski fahren kann man auf allen größeren Gewässern und es verspricht ein großer Sommerspaß zu werden, wenn man einmal den Dreh raus hat. Im Sommer ist es eine erholsame Abkühlung und stellt eine gute Alternative zu den Dauerlieblingen Schwimmen und am Strand liegen dar. An den meisten größeren Seen, zum Beispiel am Kochelsee, am Ammersee und am Bodensee, gibt es Anbieter, die die Boote fahren und theoretische Einweisungen in die Sportart geben. Wasserski lässt sich somit perfekt in Kurzreisen zur Sommerzeit einplanen, die zu großen Seen führen.

5.6 Sporturlaub

Ein Sporturlaub ist die Steigerung eines Aktivurlaubs, da hier der Sport zu 100 Prozent im Vordergrund steht. Auch hier ist der Weg das Ziel, egal ob er mit dem Rad, dem Kajak oder den eigenen Beinen bezwungen wird. Viele Sportveranstalter bieten kurze Sporturlaube an, zum Beispiel geführte Mountainbiketouren durch das Erzgebirge, Wanderungen rund um die Zugspitze oder eine Bootstour auf der Ammer. Egal ob alleine oder in der Gruppe, es gilt, das gesteckte Ziel zu erreichen und seine eigenen Grenzen zu pushen. Nirgends wird der Kopf so frei, wie an der frischen Luft, wenn man sich ganz auf das Weiterkommen, auf den nächsten Schritt, die Bäume in der Nähe oder die Rufe verschiedener Vögel konzentriert. Gerade Menschen mit geistig stark fordernden Berufen können kurze Sporturlaube am besten brauchen: Zum einen gibt es dem viel zu viel sitzenden Körper einen Ausgleich und zum anderen schafft es Platz im Kopf für neue Gedanken und gibt den Abstand zu den Alltagsdingen, den es manchmal braucht, um endlich auf die gesuchte Lösung zu stoßen. Sporturlaube lassen sich generell überall realisieren, jedoch sollte man sich, je nach favorisierter Sportart, im Vorhinein über den geplanten Urlaubsort informieren.

5.7 Städtereise

Viele Menschen sind an anderen Städten interessiert, da sie eine Vielzahl interessanter Sehenswürdigkeiten an einem Ort versammeln, eine Vielzahl kultureller Angebote beinhalten und den Besucher mit unterschiedlichsten Menschen zusammenbringen. Dabei lohnt es sich definitiv auch mehrmals ein und dieselbe Stadt zu bereisen, da es viel Zeit braucht, um all die Nuancen einer Stadt zu erkunden. Hier empfiehlt es sich, im Vorhinein den Veranstaltungskalender zu konsultieren, um Zeitpunkte für die Kurzreisen zu finden, in denen interessante Konzerte, Kabarettveranstaltungen oder Stadtfeste stattfinden. Vorbereitend gibt es über jede Stadt genug Informationsmaterial wie Stadtführer, die die wichtigsten Daten und Zusammenhänge vermitteln. Innerhalb von Städten gibt es viele verschiedene Möglichkeiten zwei oder drei Tage inspirierende zu verbringen und es gibt verschiedene Alternativen der Unterkunft, sodass Städtereisen auch mit einem kleineren Budget möglich sind.

6 Reisemittel für den Kurzurlaub

Der Urlaub sollte idealerweise schon mit dem Verlassen der eigenen Wohnung beginnen und auch dann erst enden, wenn man die Wohnung erholt wieder betritt. Stunden im Stau auf der Autobahn können nerven, gestrichene Flüge können Pläne durcheinanderbringen und nervige Mitglieder in der Reisegruppe können die ganze Stimmung verhaseln. Trotzdem gibt es für jeden Kurztrip ein passendes Reisemittel, welches einen möglichst zeiteffizient und bequem an den Wunschort bringt.

6.1 Flugreise

Durch den Ausbau des internationalen Flugnetzes und den vermehrten Bau von Flughäfen ist die Reise per Flugzeug meist die angenehmste Variante. Schneller als Bahn und Auto auf längeren Trips innerhalb Deutschlands waren sie schon immer, doch wird das Fliegen seit Jahren immer billiger. Zeitlich rechnet sich eine Flugreise vor allem dann, wenn die Anreise zum Heimatflughafen und die weitere Reise ab dem Zielflughafen nicht allzu lang sind. Dann kann man es sich im Flieger gemütlich machen und die Zeit am Zielort länger genießen.

6.2 Bahn

Ein großer Vorteil des Bahnfahrens ist, dass das Bahnnetz besser ausgebaut ist als das Flugnetz. Zwar mag es länger dauern auf einer Strecke wie Hamburg - München, doch gewinnt die Bahn haushoch bei Verbindungen ins städtische Umland und zu ländlichen Gegenden, die teilweise sehr weit von einem Flughafen entfernt sind. Zudem ist es entspannender den Zug zu nehmen, da man sich hierbei nicht auf den Verkehr konzentrieren muss und in einen Stau geraten könnte, wie es mit dem Pkw zu oft der Fall ist.

6.3 Auto

Ein großes Plus für den Transport per Auto ist die Unabhängigkeit, die sich damit am Zielort einstellt. Gerade wenn man an abgelegene Orte reist und man dort mobil sein will, lohnt es sich, mit dem eigenen oder einem geliehenen Auto unterwegs zu sein. Rundreisen sind auch meist einfacher mit dem Pkw zu händeln, da man so Ziele anfahren kann, die einem persönlich am Herzen liegen und nicht, weil der Zug dort Fahrgäste aufnimmt. Gerade wenn viel Gepäck dabei ist, lohnt sich ein Auto, da man hier kein Übergepäck wie im Flugzeug haben kann und es auch nicht so unpraktisch ist wie große Koffer im ICE.

6.4 Reisegruppe/Reisebus

Eine weitere Möglichkeit einen Kurzurlaub zu bestreiten ist per Reisegruppe oder mit dem Reisebus. Geführte Gruppentrips haben den Vorteil, dass man sich nicht selber um die Ausgestaltung der Reise kümmern muss. Gerade wenn man an einen unbekanntem Ort fährt, ist es schön, sich auf das Expertenwissen eines lokalen Reiseveranstalters zu verlassen. Zudem bietet es sich gerade für Alleinstehende an in einer Gruppe zu reisen, um Gesellschaft um sich zu haben und neue, gleich gesinnte Freunde kennenzulernen.

7 Fazit

Schöne Momente und bleibende Erinnerungen aus dem Urlaub hängen mit dem Glücksgefühl zusammen, welches man zu diesem Zeitpunkt verspürt hat, nicht mit der Länge des Aufenthalts. Es kommt nur darauf an, wie sinnvoll man die zur Verfügung stehende Zeit nutzt. Statt eines dreiwöchigen Urlaubs an der Nordsee, wie man es seit langem jedes Jahr macht, der die kompletten Urlaubstage des Jahres frisst, bietet es sich an mehrere Kurzreisen durchzuführen, um zum einen den jährlichen Trip an die Nordsee zu machen, andererseits aber zusätzlich andere Orte zu sehen. Da es bei einem zweiwöchigen Aufenthalt an ein und demselben Ort schnell langweilig sein kann, können kürzere aber häufigere Urlaubsaufenthalte sinnvoller sein. Auch wenn man sich nicht sicher ist, ob es in besagter Stadt oder diesem Landstrich viel für einen zu sehen gibt, bietet es sich an erst einmal für ein verlängertes Wochenende dorthin zu fahren - noch einmal wiederkommen, weil es so gut gefallen hat, kann man jederzeit.

Zudem bieten sich mehrere Kurzurlaube im Jahr an, falls man die Vorstellungen und Vorlieben mehrerer Personen unter einen Hut bringen soll. Ein aktives Wochenende in den Bergen im Frühjahr, ein dreitägiger Wellnessaufenthalt im Winter und eine Städtereise im Herbst beispielsweise sind die perfekte Abwechslung über das Jahr hinweg. So hat auch jeder Urlauber garantiert einen Moment, der ihm nie wieder aus dem Gedächtnis gehen wird. Und falls man wirklich gar nicht wandern gehen möchte, der Partner aber unbedingt ein Wochenende ins Erzgebirge will, weiß man ganz genau: So schlimm kann es nicht sein, es ist keine Ewigkeit.

Bildquelle: Elnur/bigstockphoto.com